

Windschief und glänzend – mein Leben

Von Gemeindeferentin Andrea Schulze-Röbbecke

5. Juni 2024, 22:00

Zwei von ihnen haben multiple Behinderungen und werden von einer Katechetin individuell betreut.

In diesem Jahr führen wir keinen gemeinsamen Firmkurs durch, sondern die jungen Menschen haben wenige Termine mit allen und wählen zusätzlich aus verschiedenen Angeboten aus.

Sehr beliebt sind z. B. „**Das perfekte Bibel-Dinner**“, in dem Gerichte aus Zutaten gekocht werden, die schon in der Bibel vorkommen, oder der Quizabend mit religiösen Fragen: „**Wer weiß denn sowas?! – Die Firmmeditation**“. Andere Jugendliche haben sich mit Fairem Handel in der Einen Welt auseinandergesetzt, eine **Begegnung mit Demenzkranken** gestaltet, den Firmgottesdienst vorbereitet, sich kreativ mit Bibelstellen auseinandergesetzt oder **mit einem Schreiner gemeinsam an einer Holzbank gearbeitet**.

In der Annokirche haben sich die Firmbewerberinnen und Firmbewerber an verschiedenen Stationen den Themen Gott, Jesus und Heiligen Geist angenähert. ***Am 15. Juni findet in St. Anno ein zweiter meditativer Abend statt, der sich um das Leben der Jugendlichen drehen wird.***

Die Verantwortlichen nehmen neben vielen guten Erfahrungen auch wahr, dass es schwierig sein kann, sich mit Jugendlichen auf einen Termin zu einigen, dass Termine vergessen werden oder sich andere Hürden zeigen. Nach der Firmung werden wir alle Aspekte reflektieren und daraus lernen.

So erleben wir zusammen mit den Jugendlichen genau das, was unser Leben oft ausmacht: Dass wir bestimmte Entscheidungen zu einem Zeitpunkt treffen müssen, an dem wir die Konsequenzen noch nicht voll überblicken können. Dann ist das Beste daraus zu machen und für das nächste Mal lernen wir miteinander. Ein bisschen windschief wirkt dann im Nachhinein manches, doch genau diese Erfahrungen bringen uns oft weiter, weil wir an ihnen reifen.

Und eines dürfen wir immer wissen:

Gottes Geist begleitet uns, stärkt uns, tröstet uns, treibt uns an und lässt die Liebe in uns wachsen. So sorgt er für den Göttlichen Glanz, den wir dem Heiligen Paulus gemäß in zerbrechlichen Gefäßen tragen (2. Brief an die Korinther, 4,6-7).

Beten wir für unsere Firmandinnen und Firmanden – und beten wir auch, dass wir alle immer stärker unser Leben – windschief und glänzend, wie es ist – gemeinsam mit dem Heiligen Geist gestalten.

Ihre Gemeindeferentin Andrea Schulze-Röbbecke

